

Land fördert Anschaffung insektenschonender Mähtechnik

NABU Station und Landkreis starten Projekt zur Entwicklung artenreicher Feuchtfelder in der Osteniederung

Landkreis Rotenburg. Mit Hilfe eines insektenschonenden und speziell für Nassflächen ausgerichteten Mähers plant die Ökologische NABU Station Oste Region (ÖNSOR) in Zusammenarbeit mit dem Amt für Naturschutz und Landschaftspflege Rotenburg artenreiche Feucht- und Nasswiesen in der Osteniederung zu entwickeln. Ziel ist vor allem die Förderung des Blühaspektes als Nektarspender für blütenbesuchende Insektenarten.

„Leider sind heute zahlreiche, ehemals artenreiche Feuchtwiesen in der Osteniederung brachgefallen und mit Ruderalfluren aus eher anspruchslosen, konkurrenzstarken und z.T. hochwüchsigen Pflanzenarten wie Brennessel, Rohrglanzgras, Zaunwinde oder auch Neophyten bestanden, was nicht nur den Verlust zahlreicher Pflanzenarten, sondern auch von Wiesenvögeln und Insekten bedeutet“, erklärt Sarina Pils, Leiterin der ÖNSOR. Um das zu ändern, planen die Kooperationspartner Brachflächen partiell wieder zu mähen. Hierfür hat der NABU einen Antrag auf Förderung einer insektenschonenden Mähtechnik beim Land gestellt und eine Bewilligung in Höhe von 68.000,00 € erhalten.

„Wir begrüßen die Anschaffung dieses besonderen Balkenmähers“, freut sich Christoph Kundler, Leiter des Amtes für Naturschutz und Landschaftspflege. „Bei den sehr feuchten und nassen Projektflächen der Osteniederung können nur Maschinen eingesetzt werden, die über eine geringe Drucklast verfügen“, so Kundler weiter. „Genau das bringt der spezielle Balkenmäher mit, der anstelle von Reifen Stachelwalzen aus Aluminium hat und so eine wesentlich geringere Drucklast als ein Mensch besitzt“, ergänzt Holger Wolter von der Firma Biber.

Der größte Pluspunkt dieser Mähtechnik sei aber die besondere Schonung der Fauna, was zahlreiche Untersuchungen belegen würden, sind sich die Projektpartner einig und möchten sich an dieser Stelle beim Land für die Förderung ihres Projektes bedanken.

Dieser Pressemitteilung sind Bilder aus dem Archiv der Ökologischen NABU-Station Oste-Region beigelegt. Die Bilder sind unter Angabe der Bildquelle zur einmaligen Veröffentlichung freigegeben.

Bildunterschrift:

ÖNSOR und Landkreis freuen sich über die Förderung eines Stachelwalzenbalkenmähers mit Bandrechen und Heuschieber. Foto: ÖNSOR, Sarina Pils

Herausgeber
Ökologische NABU Station Oste-
Region



Ökologische NABU-Station Oste-Region
Am Vorwerk 10
27432 Bremervörde
Ansprechpartner: Sarina Pils
Telefon: 04266-936572

s.pils@oesoste-region.de

Hintergrundinformationen

Ökologische Stationen

Im Rahmen der Einrichtung einer unterstützenden Vor-Ort-Betreuung von Schutzgebieten durch das Land Niedersachsen wurden nach dem Vorbild der Biologischen Stationen in Nordrhein-Westfalen auch in Niedersachsen Ökologische Stationen eingerichtet. In enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden und durch die Einbeziehung des Ehrenamts und weiterer Akteure ist diese Art der Einrichtung in besonderem Maße geeignet, eine langfristige Schutzgebietsbetreuung zu gewährleisten. Die Ökologischen Stationen befinden sich in Trägerschaft von gemeinnützigen Organisationen. Der NABU Landesverband Niedersachsen e.V. ist Träger von drei Ökologischen NABU-Stationen sowie Mitglied in Trägergemeinschaften von zwei weiteren Ökologischen Stationen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen insbesondere in der Betreuung von Schutzgebieten, in der Erfassung und Kartierung ausgewählter Tier- und Pflanzenarten und Lebensräume, u.a. als Grundlage für gezielte Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Bewirtschaftungssteuerung, Erfolgskontrollen, Durchführung von Schutzmaßnahmen für gefährdete Arten und Lebensraumtypen und dem Management von Natur- und Artenschutzprojekten (Projektentwicklung, Beantragung, Umsetzung).

Die Finanzierung der Gebietsbetreuung erfolgt über Mittel des Landes Niedersachsen aus dem Haus des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz.

Die Ökologische NABU-Station Oste-Region (ÖNSOR) ist eine Einrichtung des NABU Niedersachsen mit Sitz in Bremervörde. Sie kooperiert mit den Naturschutzämtern der Landkreise Rotenburg (Wümme) und Stade. Weitere Informationen sind im Internet unter www.nabu-station-oste-region.com verfügbar.

Für Rückfragen zur Umsetzung von regionalen Projekten wenden Sie sich bitte an Sarina Pils, Ökologische NABU Station Oste Region, Tel: 04266-936572/ 0152-310 55 143, s.pils@oesoste-region.de.

Herausgeber
Ökologische NABU Station Oste-Region



Ökologische NABU-Station Oste-Region
Am Vorwerk 10
27432 Bremervörde
Ansprechpartner: Sarina Pils
Telefon: 04266-936572
s.pils@oesoste-region.de